

SVU: 1100 Mitglieder, 100 Jahre Geschichte

Jubiläum Sportverein Untermosel blickt in Chronik auf bewegtes Jahrhundert zurück

Von unserem Mitarbeiter Winfried Scholz

Kobern-Gondorf. Das Titelfoto zeigt eine Szene des wohl größten sportlichen Erfolgs in der 100-jährigen Vereinsgeschichte: Im Stadion Oberwerth siegten die Fußballer des SV Untermosel (SVU) 1986 im Meisterschaftsspiel der Verbandsliga Rheinland gegen die TuS Koblenz mit 2:1. Die Chronik zum Vereinsjubiläum, das in diesem Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert wird, hat der Erste Vorsitzende Werner Merkenich jetzt öffentlich vorgestellt.

Auf 148 großformatigen Seiten, bebildert mit einigen Hundert Fotos und aufgelockert durch Interviews, ist es eine spannende und

„Unser Fußballplatz ist das am besten ausgelastete Spielfeld im Kreis Mayen-Koblenz.“

Werner Merkenich

unterhaltsame Reise durch ein Jahrhundert Breitensport an der Untermosel. Darüber hinaus ist die Chronik ein wertvoller Beitrag zur Heimatgeschichte. In einjähriger Arbeit hat Peter Haag das Werk hauptsächlich erstellt. Er und der heutige Vorsitzende gehörten beim denkwürdigen Spiel gegen die TuS zu den Aktiven.

Drei Eigenschaften der Untermoselaner werden beim Lesen deutlich: ihre große Sportbegeisterung – mehrfach sind Sportler abgebildet, die noch mit einem Verband weiterspielten –, ihr Fleiß, wenn es darum geht, für den Verein zu arbeiten, wie etwa beim Neubau des Sportlerheims Anfang der 90er-Jahre, und natürlich ihre Lebensfreude. Schließlich



Peter Haag (vorn Mitte) ist der Autor der Chronik zum 100-jährigen Bestehen des SV Untermosel. Die ersten Exemplare überreichte SVU-Vorsitzender Werner Merkenich (vorn 2. von rechts) an Verbandsgemeindebürgermeister Bruno Seibeld (links), Ortsbürgermeister Michael Dötsch (rechts) und an ehemalige Vorsitzende und die heutigen Mitglieder des Vorstands.

wurde auch reichlich gefeiert in den 100 Jahren.

Entstanden ist der SVU letztlich aus den drei Vereinen TV Kobern, TuS Dreckenach und DJK Gondorf. Der Gründungstag geht auf die Entstehung des TV Kobern zurück – am 3. September 1911 wurde dieser mit einem großen Dorffest begangen. Der TuS Dreckenach entstand 1924, die DJK Gondorf wurde 1932 gegründet. 1965 schlossen sich der TuS und die DJK zunächst zum SSV Dreckenach-Gondorf zusam-

men. 1971 fusionierte dieser schließlich mit dem damaligen TSV Kobern-Gondorf zum SV Untermosel Kobern-Gondorf.

In den ersten Jahren waren Turnen und Leichtathletik die Haupt-sportarten. Später dominierten Handball und Fußball. Sogar „Triathlon“ gab es schon in den 20er-Jahren. Nach Radfahren und Laufen wurde von der Koberner bis zur Gondorfer Fähre geschwommen. Der TuS Dreckenach besaß sogar einen eigenen Spielmannszug. Die DJK Gondorf wurde als

Fußballverein gegründet und schloss sich der katholischen Sportorganisation „Deutsche Jugendkraft“ an.

Heute gehört der SVU mit 1100 Mitgliedern in sechs Abteilungen zu den größten Sportvereinen im Landkreis. Die Fußballer spielen mit vier Senioren- und 17 Jugendmannschaften – darunter auch Mädchen – in der Meisterschaftsrunde. „Unser Fußballplatz ist das am besten ausgelastete Spielfeld im Kreis Mayen-Koblenz“, betont Werner Merkenich. Die Handbal-

ler sind mit acht Damen-, Herren- und Jugendteams aktiv. Ebenfalls im Wettkampfbetrieb sind die Tischtennisspieler, die Leichtathleten und die Judokas. In der Abteilung Gymnastik können sich alle Altersgruppen fit halten, zum Beispiel im Lauffreize oder mit Calanetics, Pilates, Steppaerobic und Walking.

+ Die Chronik ist ab sofort für 11 Euro erhältlich. Infos zum Veranstaltungsprogramm gibt es unter www.sv-untermosel.de